GEMEINDEBLATT

DER GEMEINDE SCHÖNAU A. D. BREND

MIT DEN ORTSTEILEN

SCHÖNAU

BURGWALLBACH

KOLLERTSHOF

3. JAHRGANG • AUSGABE 2 | 2023



DAS ERWARTET SIE DIESMAL

- Grußwort der Bürgermeisterin
- Aus dem Gemeinderat
- Nahwärmenetz
- Sternsinger
- Dorfladen
- 100 Jahre DJK Schönau

VIEL SPASS BEIM LESEN

Am 2. März 1919 verfasste der Bürgermeister eine Zeitung für die Dorfbevölkerung, die in jeden Haushalt ging und den Kriegsheimkehrern nach dem 1. Weltkrieg wieder Zuversicht und das Wichtigste vom Dorf in Kürze vermitteln sollte. Sie wurde Krapfenzeitung genannt.

GEMEINDEBLATT

GRUSSWORT DER BÜRGERMEISTERIN



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir wollen uns wieder auf das besinnen,
was uns verbindet und was uns antreibt
und nicht überlegen, für was keine Zeit bleibt.

Endlich feiern wir wieder Fosenocht,
welche Sketche und Lieder sind angebracht?
Klimakrise und Krieg bedrohen das Leben
und wir lachen trotz allem gerade deswegen:

Die Menschen leben von Zuversicht und Humor,
brauchen sich gegenseitig mehr als zuvor.
Um zusammen in Zukunft etwas zu erreichen,
stellen sich jetzt und hier die Weichen.

Um Wärme zu teilen klimaneutral,
planen wir ein Nahwärmenetz regional,
zeigen nicht nur die närrischen Talente und Gaben,
sondern dass wir die Zeichen der Zeit verstanden haben.

Der Heimatverein des Rhönrads, die DJK Olympia,
wird heuer sage und schreibe 100 Jahr.
Das Besondere, Mutige, das Neue wagen
soll uns auch heute Ansporn sein in allen Lebenslagen.

Wenn im Dorf was geboten wird, machen wir mit,
Praktiker brauchen wir und Menschen mit Spirit,
Ideengeber, Schaffer und viele Gäste,
Wohlwollen, Toleranz und für jeden das Beste.

Um die Gemeinschaft mache ich mir wenig Sorgen,
denn wir sehen die Jugend von morgen,
die Spaß versteht mit und ohne Alkohol,
sie sind dabei und „griche den Groche net voll".
Voll Lebensfreude und Überschwang,
treiben sie die Dinge voran.

Auf Burgwallbach, Kollertshof und Schönau
rufe ich ein dreifachdonnerndes Helau!
Bleibt Optimisten mit frohem Sinn
das wünscht euch die Bürgermeisterin!



SPRECHSTUNDE DER BÜRGERMEISTERIN

Schönau	Dienstag	17.00 – 18.00 Uhr
Burgwallbach	Donnerstag	17.00 – 17.30 Uhr

Die Sprechstunde findet im örtlichen Gemeindehaus statt.

Mobil	01 71/5 34 25 46
Telefon	0 97 75/92 76
Fax	0 97 75/92 78
E-Mail	buergermeister@schoenau-brend.de

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG

GEMEINDE-RAT

Gemeinderatssitzung vom 13.12.2022
(11 von 13 Mitgliedern des Gemeinderats anwesend)

Beratung und Beschlussfassung zum Betrieb einer Photovoltaikanlage im Freibad Schönau a. d. Brend

Der Verein Schwimmbadfreunde Schönau e. V. beabsichtigt auf einer Freifläche im Freibad Schönau eine Photovoltaik(PV)-Anlage zu errichten, die rd. 25 % bis 28 % des Strombedarfs im Freibad decken soll. Im Sommer kann Strom für die Pumpen erzeugt werden und die Anlage trägt somit zur Senkung der Stromkosten bei.
Die Schwimmbadfreunde Schönau e. V. haben 3 Angebote für eine PV-Anlage (ohne Speicher) eingeholt und das Angebot von ENEOTEC bereits angenommen, aufgrund der kurzen Bindefrist.
Die Überlandwerk Rhön GmbH wurde bereits angefragt, ob die geplante Anlage an das Netz angeschlossen werden kann; die Antwort steht zum jetzigen Zeitpunkt noch aus.
Inhalt des Beschlusses ist explizit nicht, ob nach einer etwaigen Beendigung des Pachtvertrags eine Rückbauverpflichtung besteht oder nicht. Die Mitglieder des Gemeinderats schlossen sich der Meinung von Herrn Gemeinderat Eberhard Märkert an, der erklärte, dass im Falle der Vereinsauflösung nach dessen Satzung die Gemeinde sowieso Empfänger sämtlichen Vermögens wird.
Der Gemeinderat Schönau a. d. Brend erteilt seine grundsätzliche Zustimmung zur Errichtung einer PV-Anlage durch den Verein Schwimmbadfreunde Schönau e. V. im Freibad Schönau, auf dem Grundstück Fl. Nr. 4390, Gemarkung Schönau a. d. Brend, um die Stromkosten für den Betrieb des Freibads zu senken. Bedingung für die Zustimmung der Gemeinde ist die Einholung von allen erforderlichen Genehmigungen durch den Verein und die Bestätigung durch die Überlandwerk Rhön GmbH, dass die Anlage an das öffentliche Stromnetz angeschlossen werden kann.
Der Betrieb der PV-Anlage, mit sämtlichen Rechten und (insbesondere steuerlichen) Pflichten, obliegt dem Verein.
Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Investitionskostenzuschusses seitens der Gemeinde Schönau a. d. Brend sind erfüllt. Nach Abschluss und Abrechnung des Projekts erhält der Verein Schwimmbadfreunde einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 7,5 % der tatsächlich aufgewendeten Kosten (ohne Eigenleistungen der Mitglieder). Der Verein hat hierzu der Gemeinde eine Schlussabrechnung seiner Kosten und ggf. Einnahmen vorzulegen.
Die Freimachung der Fläche, auf der die PV-Anlage errichtet werden soll, hat noch zu erfolgen. Die Gemeinde Schönau a. d. Brend entsorgt bzw. verwertet den vorhandenen Gastank auf eigene Kosten. Der Verein Schwimmbadfreunde übernimmt die Rodung der Hecken in Eigenleistung.

EINLADUNG ZUM SPIELENACHMITTAG

Sonntag, 19.03.2023 ab 14.00 Uhr Ende ca. 17.00 Uhr
im Kolpingsaal Schönau

Die Ministranten bieten Kaffee und Kuchen
(gerne auch zum Mitnehmen).



Komm vorbei und hab Spaß!
Wir freuen uns auf Euch!
Eure Ministranten



Anfrage der Bücherei Schönau nach einer Zuwendung

Mit Schreiben vom Oktober 2022 bittet das Team der Schönauer Bücherei um finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde.

Zwar war der Anteil der Besucher coronabedingt geringer als in den vergangenen Jahren, aber das Büchereiteam hofft, im neuen Schul- und Kindergartenjahr viele neue und alte Leser/Leserinnen für die Bücherei zu begeistern.

Die Bücherei Schönau erhält seit 2006 einen regelmäßigen jährlichen Zuschussbetrag ausbezahlt; bis einschließlich 2009 in Höhe von jährlich 400 € und seit 2010 in Höhe von jährlich 500 €.

Seitens des Büchereiteams wurden Ausgaben 2022 zu einem Nettowarenwert von über 1,3 T€ nachgewiesen.

Der Gemeinderat Schönau a. d. Brend beschließt, dass die Bücherei in Schönau einen Zuschuss in Höhe von 500 € erhält.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bücherei schriftlich über die Zuschussgewährung zu informieren und den Zuschussbetrag auszuzahlen.

SANIERUNGSPREIS 2022 DER KREUZBERGALLIANZ

BEWERBUNG AB SOFORT MÖGLICH

Auch in diesem Jahr zeichnet die Kreuzbergallianz wieder drei besonders gelungene Sanierungsbeispiele mit dem auf jeweils 300 Euro dotierten Sanierungspreis aus. Der Preis würdigt herausragende Sanierungsobjekte im Raum der Kreuzbergallianz, die mit ihrer Umsetzung Anreize für weitere Eigentümer/innen setzen, ihre Bestandsgebäude ebenso ortsbildgerecht zu modernisieren und zur Attraktivität des Ortsbildes beitragen.

Die von einer Jury ausgewählten Preisträger/innen werden im Rahmen eines kleinen Festaktes ausgezeichnet und erhalten neben einem Preisgeld zusätzlich ein Schild zur Anbringung am Gebäude. Bewerben können sich alle Eigentümer/innen, deren Haus in einer der Mitgliedsgemeinden der Kreuzbergallianz (Bischofsheim i.d.Rhön, Oberelsbach, Sandberg oder Schönau a. d. Brend) liegt und in den letzten drei Jahren saniert oder modernisiert wurde.

Das Bewerbungsformular finden Sie zum Herunterladen auf den jeweiligen kommunalen Internetseiten und der Innenentwicklungsseite der Kreuzbergallianz (www.kreuzbergallianz.de). Eine Bewerbung ist bis zum 14. Februar 2023 möglich. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.kreuzbergallianz.de

LOOK!
Wir sind für Sie da:
Mo 9.00-12.30Uhr u. 14.30-18.00Uhr
Di 9.00-12.30Uhr
Do-Fr 9.00-12.30Uhr u. 14.30-18.00Uhr
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!
Ihr Optiker in Hohenroth

LOOK! Landwehr 15 | 97618 Hohenroth | T: 09771 6889054 | www.optik-look.de

Auf allen Friedhöfen im Landkreis Rhön-Grabfeld
Sprechen Sie mit uns – wir sind jederzeit für Sie da.
Seit drei Generationen – Ihr Partner in schweren Zeiten.
97616 Bad Neustadt / Saale
Tel. 09771 61 77 61
www.bestattungen-bulheller.de
Bulheller BESTATTUNGEN

NAHWÄRMENETZ SCHÖNAU A. D. BREND UND BURGWALLBACH

ZWISCHENSTAND

Nach dem ersten Infoabend mit Markus Euring und Stefan Hippeli von Enerpipe am 21.09.2022 im Bürgerhaus Burgwallbach zum Nahwärmenetz gaben mittlerweile 82 Interessenten einen Erhebungsbogen ab, auf dem der Wärmebedarf und die technische Ausstattung angegeben wurden. In Schönau waren es nach dem 24.10.2022 insgesamt 96 Interessenten, die mehr zum Nahwärmenetz Schönau erfahren möchten und ihre Energiedaten angegeben haben. Hier wird der 2. Infoabend geplant und im nächsten Gemeindeblatt bekannt gegeben.

Am 11.11.2022 besichtigten Nahwärmeinteressierte aus Schönau, Burgwallbach und Sandberg die Biogasanlage Hückl in Fladungen und informierten sich, wie das Nahwärmenetz entstand, wie es praktisch umgesetzt wurde und wie jetzt neue Anschlussnehmer ans Netz genommen werden.

In Burgwallbach fand bereits am 20.12.2022 der zweite Infoabend statt, in welchem die Ergebnisse der Erhebungsbögen präsentiert wurden. 50 Absichtserklärungen liegen bislang vor. Um die vielen offenen Fragen zu klären und die Gründung einer Genossenschaft vorzubereiten fand am 20.01.2023 um 18:30 Uhr im Gasthaus „Zum Hirschen" in Burgwallbach ein Nahwärmestammtisch statt. Andreas Herleth plant den Bau einer Biogasanlage, mit deren Abwärme der Energiebedarf im Sommer für Burgwallbach gedeckt werden kann. Im Winter ist als zusätzliche Energiequelle eine Hackschnitzelheizung vorgesehen.

Gemeindebrauhaus Schönau an der Brend
C.N. 20 19 T.E.
BRAUTERMINE
02.-04.03.2023 & 10.-11.03.2023
Abholtermine werden Mitgeteilt
Selbstabholer & 5L Partydosen:
HAUSBRÄU
NEU SCHÖNAUER HELL
5L Partydosen:
HOPPO
BESTELLUNG UNTER
Tel: 0160/96422145
E-Mail: Gemeindebrauhaus-Schönau@T-Online.de
Insta.: Hausbock_Schoenau & Hs_Brewery
ANMELDESCHLUSS: 20.02.2023

GEMEINDEBLATT

FÄLLIGKEIT DER HUNDESTEUER 2023

HUNDE-STEUER

Die Verwaltung weist alle Hundebesitzer darauf hin, dass die Hundesteuer für das Jahr 2023 für alle angemeldeten Hunde am **15. Februar 2023** zur Zahlung fällig ist. Die Höhe der Hundesteuer entnehmen Sie bitte dem letzten Bescheid. Dieser ist solange gültig, bis ein neuer Bescheid den vorherigen aufhebt.

Steuerschuldner, die der Gemeinde **kein SEPA-Mandat** (Abbuchungsermächtigung) erteilt haben, bitten wir zu beachten, dass **kein weiterer Hinweis zu den Fälligkeitsterminen erfolgt.**

Alle Hundehalter werden auf die satzungsrechtlichen Regelungen hingewiesen, insbesondere die **An- und Abmeldepflicht.**

Hierzu können Sie unter der Tel. 09771/6160-33 anrufen oder auf der Internetseite der VG Bad Neustadt das entsprechende Formular ausdrucken.

ERFOLGREICHE STERNSINGERAKTION

Am 6. Januar 2023 besuchten in beiden Ortsteilen die Sternsinger wieder alle Häuser. Mit vollem Einsatz wurde gesungen, der Segen für jedes Haus gespendet und Geld für Kinder in Not gesammelt. Vielen herzlichen Dank sagen wir ALLEN Kindern, die für die gute Sache einen Tag lang unterwegs waren, und allen Spendern, die die Aktion unterstützt haben.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Helferteams, die mit den Kindern geübt, sie eingekleidet und auf ihren Wegen durch die Straßen begleitet haben.



Sternsinger Schönau a. d. Brend



von links Zoe Pawlik, Andrea und Alexandra Reichert, Maja Kleinhenz, Stella Scholke, Kemani Hart und Linus Hoffmann. Auf dem Bild fehlt Valentina Stumpf.

SCHÖNAU | Suche größere Wohnung (vorzugsweise Parterre) oder kleines Haus mit Garage zur Miete. Gerne kleiner Garten oder Hof. Telefon 0176/98 58 37 33

SENIORENKREIS

SENIOREN-KREIS

Schönau: In Schönau planen wir vorerst keine Veranstaltungen für Senioren in Innenräumen und beobachten die weitere Entwicklung im Gesundheitswesen. Es gibt aber Veranstaltungen in anderen Gemeinden und auch in unserem Ortsteil Burgwallbach.

Burgwallbach: Am 15.02.2023 ab 14.00 Uhr findet im Gasthaus „Zum Hirschen" ein Seniorenfasching. Alle Seniorinnen und Senioren aus Burgwallbach und Schönau sind herzlich eingeladen, um gemeinsam bei Kaffee und Kuchen Fasching zu feiern. Gerne könnt ihr verkleidet mitsingen, schunkeln und zusammen ein paar gemütliche und närrische Stunden verbringen.

MIT GROSSEN SCHRITTEN GEHT ES AUF OSTERN ZU...

... und das traditionelle Osterklappern steht vor der Tür.



Geklappert wird Karfreitag, der 07.04.2023 + Ostersamstag, der 08.04.2023.

Schönau: Es dürfen alle mitmachen, die Lust am Klappern haben! (ab 1. Klasse). Bitte Anmeldung (damit wir besser planen können) bis 24.02.2023 telefonisch oder über Whats App bei Katja Kleinhenz: 0 15 73/3 92 91 66, Carmen Nöth: 01 75/6 78 66 68 oder Karolin Schäfer: 01 63/5 10 93 75

Burgwallbach: Klapperkinder für Burgwallbach gesucht (auch schon ab Kindergartenalter). Kinder, die gerne in Burgwallbach klappern wollen, melden sich bitte telefonisch bei Elfi Jülka: 0 97 75/16 82.

MÜLLTERMINE UND WERTSTOFFHOF



Graue und braune Tonne, Gelber Sack
Schönau: Freitag 17. Februar
Burgwallbach: Dienstag 21. Februar



Graue, blaue und braune Tonne, Gelber Sack
Schönau: Freitag, 03. Februar
Burgwallbach: Dienstag, 07. Februar

Wertstoffhof | Am Aspen 1
Abgabezeiten (Wertstoffe, Abfall):

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 04. und 18. Februar	09.00 – 12.00 Uhr



VPV
Der Vorsorgeberater seit 1827

Der VPV Zukunftsplan mit nachhaltigen Fonds

Für Jung und Alt geeignet lässt sich der *VPV Zukunftsplan* individuell an Ihre Lebensplanung anpassen. Er kann zum Beispiel als Kapitalanlage, zur Altersvorsorge oder zum Vermögensaufbau eingesetzt werden. Sie entscheiden zu Beginn selbst, wie sicherheitsorientiert Ihr Vermögen angelegt werden soll oder ob Sie eher renditeorientiert sparen möchten.

Sollte sich Ihre Lebensplanung ändern, so lässt sich der *VPV Zukunftsplan* flexibel anpassen.

Stephanie Möhring-Gensler
Bergstraße 32
97659 Schönau
Tel.: 0 97 75 / 8 58 23 38
Stephanie.Moehring@vpv.de





VERANSTALTUNGEN IN SCHÖNAU UND BURGWALLBACH/KOLLERTSHOF

FEBRUAR			
SA | 04.02.2023	19.30 Uhr	Elferratssitzung	Kolpingsaal
FR | 10.02.2023	19.30 Uhr	Elferratssitzung	Kolpingsaal
SA | 11.02.2023	19.30 Uhr	Elferratssitzung	Kolpingsaal
MI |15.02.2023	20.00 Uhr	Bürger-stammtisch	Gasthaus „Zur Krone“
MI |15.02.2023	14.00 Uhr	Seniorenfasching	Gasthaus „Zum Hirschen“
SA | 18.02.2023	19.30 Uhr	Faschingstanz	Schützenhaus
SO | 19.02.2023	13.00 Uhr	Faschingsumzug zum Sportheim Schönau	Dorf und DJK
MO | 20.02.2023	13.00 Uhr	Kinderfasching (Beginn: Gasthaus „Zur Linde“)	Schützenhaus
DI | 21.02.2023	11.00 Uhr	Schlachtschüssel	Gasthaus „Zur Linde“
DI | 21.02.2023	13.00 Uhr	Kinderfasching und Faschingsbeerdigung	DJK Sportheim Schönau

TAUSCHEN, VERKAUFEN UND VERSCHENKEN STATT ENTSORGEN!

NACH-HALTIG-KEIT

Während der Corona Einschränkungen sind wertvolle Angebote wie z. B. der Babybasar entfallen und die Gelegenheit, Kleidung und Spielsachen, die noch gut in Schuss sind, aber nicht mehr gebraucht werden, günstig abzugeben. Nachhaltig mit den Ressourcen umgehen ist ein wichtiges Anliegen.

Darum bitte ich um Rückmeldung unter 01 71/5 34 25 46, wer Interesse hat, einen Basar für Kleidung und Spielzeug von Kindern, Jugend und Erwachsenen zu planen und durchzuführen. Daneben wäre auch eine Tauschbörse denkbar für Haushaltsgegenstände, Dekoartikel, Werkzeug und vieles mehr; für Dinge, die oft ungenutzt zu Hause liegen oder nur sehr selten zum Einsatz kommen. Ich freue mich über Rückmeldung! Wer Interesse hat, gemeinsam zu überlegen, wie der nachhaltige Umgang mit Haushaltsgegenständen und vielen Dingen, die sich im Laufe des Lebens ansammeln, vor Ort organisiert werden kann. Die Möglichkeiten sind vielfältig und reichen von einem Flohmarkt bis hin zu einer Pflanzentauschbörse. Digitale Angebote gibt es bereits über den WhatsApp-Status oder Verkaufsportale.



ANGEBOTE DER VEREINE

- **DJK Olympia Schönau e. V.**
  Damengymnastik: in der Schule Schönau
  Mittwoch: 17.00 Uhr (Winter) / 19.00 Uhr (Sommer)
  Ansprechpartnerin: Lilli Kleinhenz Tel. 09775/703
  Dart : Montag und Donnerstag: 19.00 – 22.00 Uhr
  Tischtennis: Donnerstag: 19.00 – 22.00 Uhr
  Rhönrad: Montag und Mittwoch: 16.45 Uhr – 20.00 Uhr
  Zumba: Donnerstag: 19.00 – 20.00 Uhr
  Freizeitbolzen in der Halle: Donnerstag: 20.15 – 22.00 Uhr
  Vereinsabend in der Gaststätte:
  Donnerstag: 19.00 – 22.00 Uhr
- **Kolpingkapelle Schönau:**
  Freitag: 19.30 Uhr Musikprobe im Kolpingsaal
  Anmeldung für Ständchen bei Martina Heinrich, Tel. 09775/8179
- **Krabbelgruppe NEU**
  Donnerstag: 10.00 Uhr im Gemeindehaus
- **SV Burgwallbach:**
  Mittwoch: 18.00 Uhr Damengymnastik im Bürgerhaus

100 JAHRE DJK SCHÖNAU - EINE GESCHICHTE IN 5 TEILEN

DER ANFANG

Da unser Sportverein, die DJK Olympia Schönau, Ende Juli 2023 ihr 100 jähriges Bestehen feiert, werden wir bis dahin jeden Monat einen Beitrag zur Geschichte der DJK bringen.

1. Teil: Von der Gründung bis zum Ende des 2. Weltkriegs

Nach dem 1. Weltkrieg suchten junge Menschen nach Vorbildern und Idealen im Gemeinschaftsleben. Neben musisch wirkenden Vereinen waren auch die Pflege der Leibesertüchtigung und das Fußballspielen beliebt, und es wurden überall Sportvereine gegründet.

Am 09. September 1923 versammelten sich 17 Burschen im Gasthaus „Krone", nachdem der Polizeidiener die Versammlung durch Ausschellen angekündigt hatte. Sie beschlossen einen Fußballclub zu gründen und nannten ihn FC Olympia Schönau a. d. Brend. 1. Vorstand wurde Franz Reichert, 2. Vorstand Edmund Reubelt. Als Gründungsbeitrag wurden „40 Pfund Hafer" festgelegt, der Monatsbeitrag wurde auf 0,25 Reichsmark festgesetzt.

Noch im selben Jahr konnte man eine Mannschaft zusammenstellen und traf sich mit Nachbargemeinden zu Freundschaftsspielen. Der erste Fußballplatz war eine leicht abfallende Wiese am Burgwallbacher Berg, das erste offizielle Fußballspiel wurde am 30. August 1925 gegen Burgwallbach mit 4:3 gewonnen.

In der Folgezeit kam der Spielbetrieb aufgrund der Wirtschaftslage praktisch zum Erliegen. Im Jahr 1930 konnte das Interesse wieder geweckt werden und im Oktober 1930 trat der Verein der Katholischen Organisation „Deutsche Jugendkraft" bei und erhielt den Namen DJK FC Olympia Schönau a. d. Brend. Im selben Jahr wies die Gemeinde dem Verein eine Fläche am Reyersbacher Weg für den Bau eines neuen Fußballplatzes zu, ca. 2 km vom Ort entfernt. Durch den tatkräftigen Einsatz der Fußballfreunde konnte der Platz schon im Sommer 1931 eingeweiht werden.

Am Tag der Einweihung gab es einen großen Festzug vom Vereinslokal Krone durch die Ortschaft zum neuen Platz. Als besondere Attraktion überflog das Luftschiff „Graf Zeppelin" den Platz. Die Gewinner der Einweihungsspiele bekamen Pokale, die Linus Zirkelbach geschnitzt hatte.

In den Folgejahren nahm die Begeisterung für den Spielbetrieb ab, da wegen fehlender Geldmittel keine Meisterschaftsspiele durchgeführt werden konnten. Der Name DJK musste wieder abgegeben werden und man spielte als FC Olympia bei Pokal- und Freundschaftsspielen mit.

Mit dem Ausbruch des 2. Weltkriegs im September 1939 hörte der Spielbetrieb abrupt auf, gelegentlich wurden noch Freundschaftsspiele ausgetragen. Nach Kriegsende bekam der Fußballsport überall wieder Aufwind, und ab 1949 konnte wieder an Rundenwettkämpfen teilgenommen werden. In der Saison 1950/51 qualifizierte sich die Elf sogar für die B-Klasse.

Im Jahr 1951 beschloss der Verein unter seinem 1. Vorstand Elmar Griebel einen neuen Platz zu bauen, da der Alte schlecht bespielbar war und zu weit vom Ort entfernt lag.

Der damalige Gemeinderat mit seinem 1. Bürgermeister Josef Zehe war dem Vorhaben gegenüber aufgeschlossen, erwarb im Krummbachtal etliche Wiesen und überließ dann das Gelände dem Verein zur Nutzung. Am 17. Mai 1953 wurde der neue Fußballplatz an der jetzigen Stelle im Krummbachtal mit einem großen Fußballturnier eingeweiht.

(Die Informationen wurden der Gemeindechronik von Schönau aus dem Jahr 2005 entnommen).

Teil 2 folgt im Gemeindeblatt Monat März.

NATUR UNVERGESSLICH

Natur unvergesslich

01.02.2023 | Wo die Milch herkommt- Spaziergang zum Milchbauernhof

Von Kollertshof führt der Spaziergang zum Biobauernhof. Dort werden die Teilnehmenden vom Bauern erwartet, der ihnen den Stall zeigt und Wissenswertes über Kühe und Milch erzählt.

Treffpunkt ist am Ende der Hauptstraße in Kollertshof (OT Burgwallbach), wo der Feldweg Richtung Schönau beginnt.

DORFLADEN SCHÖNAU

KAUF IM ORT

In mehreren Gemeinden in der Umgebung gibt es Aktivitäten zum Aufbau oder Erhalt eines Dorfladens. Oft werden Genossenschaften gegründet, da eine Einzelperson einen Dorfladen wirtschaftlich nur schwer führen kann. Wir in Schönau haben seit „ewiger Zeit" immer einen Dorfladen gehabt. Der August, die „Thres" und der EDEKA-Laden in der Krone mit Metzgerei sind der älteren Generation noch bekannt. Irmgard, die Tochter vom August Fromm, hat dann den SPAR-Laden weiterbetrieben und mit Manfred Wachtel, der den Laden seit einigen Jahren als Igrosfliliale weiterführt, einen engagierten Nachfolger gefunden. Aktuell ist Herr Wachtel gesundheitlich etwas angeschlagen und musste die Öffnungszeiten auf vormittags reduzieren.

Hinzu kommen nun die erheblich gestiegenen Energiepreise, die bei gleichbleibenden Umsätzen möglicherweise zur Schließung des Dorfladens führen.

Wir alle sind mit dem Thema Energiekrise konfrontiert und versuchen Energie einzusparen. Dies ist in einem Dorfladen kaum möglich, da die Kühltheken und Kühltruhen mit Strom betrieben werden, und der Laden beleuchtet und geheizt werden muss. Nachdem noch nicht bekannt ist, ob Kleinunternehmer wie Herr Wachtel von staatlicher Seite Unterstützung bei den Energiekosten erhalten, sollten wir alles tun, damit uns der Dorfladen erhalten bleibt. Die Energiekosten sind unabhängig vom Umsatz. Fixe Kosten, Umsätze können aber gesteigert werden. Herr Wachtel hat ein gut sortiertes Angebot in der Lebensmittelgrundversorgung. Vielleicht denkt man beim nächsten Einkauf außerhalb von Schönau daran, das eine oder andere Produkt im Ort zu kaufen und so zum Erhalt des Ladens beizutragen. Und vielleicht erspart man sich auch die eine oder andere Autofahrt, die bei den hohen Spritpreisen ein weiteres Argument zum Kauf im Dorf wäre.

REDAKTIONSSCHLUSS MÄRZAUSGABE: 12. FEBRUAR 2023

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Schönau a. d. Brend
Inhalt: V.i.S.d.P. Sonja Rahm, 1. Bürgermeisterin
Redaktion: Sonja Rahm, Cornelia Nöldner, Marie-Luise Reubelt
Fotos: Privat
Satz: „ideenreich", Lisa Vorndran
Druck: Druckerei Mack GmbH & Co. KG, Friedenstraße 9, Mellrichstadt
Das Gemeindeblatt liegt in der Bushaltestelle in Burgwallbach und im Gemeindehaus Schönau aus.

Druckerzeugnis
www.natureOffice.com/DE-265-28GZPLZ
klimaneutral
durch CO2-Ausgleich